

Besserer Verkehrsablauf auf der Westautobahn:

Utl.: Hinweistafeln empfehlen Mindestgeschwindigkeit=

St.Pölten (NLK) - Auf der Westautobahn zwischen der Anschlußstelle Böheimkirchen und dem Knoten St.Pölten stehen seit kurzem Hinweistafeln des NÖ Straßendienstes, die Mindestgeschwindigkeiten empfehlen. Um einen besseren Verkehrsablauf zu ermöglichen und mehr Sicherheit zu erreichen, sollen Autofahrer auf der zweiten Spur mindestens 70 und auf der dritten Spur mindestens 100 Stundenkilometer fahren. Die 70er-Empfehlung soll es LKW ermöglichen, noch langsamere LKW, die die Kriechspur benützen, zu überholen. Der dritte Fahrstreifen mit 100 km/h soll den flotteren PKW zur Verfügung stehen. Laut Straßendienst hat sich die Kriechspur für LKW bewährt. Der Abschnitt zwischen Böheimkirchen und St.Pölten ist besonders sensibel. Vor dem Ausbau, bei dem der Pannestreifen zur Kriechspur ausgebaut wurde, war die Leistungsgrenze auf der zweispurigen Autobahn von 55.000 Fahrzeugen fast erreicht.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2163

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0129 1998-10-01/11:37

011137 Okt 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981001_OTS0129